

[Nachrichten](#) / [Baden-Württemberg](#)

[Fehlendes Miteinander](#)

Was Künstler Markus Lüpertz Corona übel nimmt

Kunststar Markus Lüpertz hat noch im Dezember vergangenen Jahres Oberbürgermeister Frank Mentrup das erste seiner Reliefs für die Karlsruher Kombilösung gezeigt. Jetzt meldet er sich mit seinem privaten Blick auf die Corona-Pandemie.



Markus Lüpertz fertigt für die Karlsruher Kombilösung insgesamt 14 Reliefs

Foto: Uli Deck/dpa/Archivbild

von dpa

19. Apr. 2021, 08:58 Uhr

📖 1 Minute



Künstler Markus Lüpertz hadert mit den Folgen der Corona-Pandemie, will sich aber den Spaß am Leben nicht nehmen lassen. „Es sind ein bis zwei Jahre, die mir fehlen werden. Ich habe nicht mehr so viel Zeit wie vielleicht ein jüngerer Mensch. Ich nehme ich der Krankheit echt übel.“

Anzeige

Aber, so betont er gerade Kommunikation, mir fehlt die Gesellschaftliche.“

fehlt die
rder, mir fehlt das

Lüpertz feiert runden Geburtstag

Am 25. April wird Lüpertz 80 Jahre alt. Auch wenn er seinen Geburtstag wegen Corona nun nicht groß feiern kann, meint er: „Überleben ist entscheidend genug - und 80 geworden zu sein, finde ich auch schon erstaunlich. Ich hoffe, ich habe noch etliche Jahre, weil ich noch nicht da bin, wo ich sein will und noch nicht das gemacht habe, was ich letztlich will.“

Angst vor dem Alter und dem Tod hat er nach eigenem Bekunden nicht - nur davor, dass alles mal zu Ende ist. Doch es sei müßig, auf den Tod hinzuleben. „Man kann auch vom Tod wegleben.“

Lüpertz fertigt Reliefs für Karlsruher Kombilösung

2017 wurde beschlossen, dass Lüpertz für die 14 Bahnsteige der [sieben Haltestellen der Karlsruher U-Strab](#) je ein Relief gestalten soll. Die 14 Werke werden einen Zyklus bilden mit dem Titel „Genesis – Werke und Tage“. Lüpertz wirkte bis 1986 an der Karlsruher Kunstakademie als Professor.

[Baden-Württemberg](#) | [Kunst](#) | [Kombilösung](#)

